



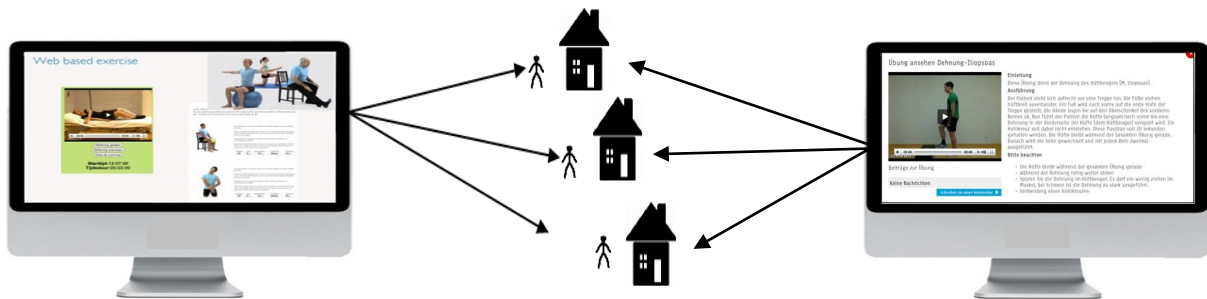
Grenzenlose Pflege

Ziel

Das Ziel des Projektes „Grenzenlose Pflege“ war die Untersuchung und Entwicklung von grenzüberschreitenden „Breitbanddiensten“ für Patienten mit chronischen Gesundheitsstörungen unter Nutzung von Modulen des Telemonitorings. Projektträger war die EUREGIO (deutsch niederländischer Kommunalverband als Teil der NGS- Euregio (Next Generation Services Broadband)). Die Projektlaufzeit umfasste den Zeitraum von Dezember 2010 bis Dezember 2014.

Telemedizinisches Übungsportal

Ein wichtiger Schwerpunkt innerhalb des Projektes war die Entwicklung eines internetbasierten Homeportals, das es dem Nutzer ermöglicht nach der Rehabilitation neben den schon bestehenden Angeboten in der Sekundärprävention zu Hause das Training fortzusetzen. Hier wurden indikationsspezifische Übungen erstellt, per Video aufgenommen und mit einer Audiobeschreibung hinterlegt, um sowohl visuelle als auch verbale Informationen bezüglich der Ausführung zu geben.



Bei kardiologischen Erkrankungen

Die Schüchtermann-Klinik Bad Rothenfelde entwickelte Übungspfade für Patienten mit Herzerkrankungen. Die Differenzierung der Belastbarkeit erfolgt wie in der Rehabilitation über Gruppeneinteilungen, die über die jeweilig möglichen Wattbelastungen definiert sind. Hierbei handelt es sich um belastungsgesteuerte Übungspfade für Hockergruppen, Übungsgruppen und Trainingsgruppen. Der Schwerpunkt innerhalb der Übungspfade liegt auf der Kräftigung großer Muskelgruppen kombiniert mit einem Anteil an koordinativen Einheiten. Durch die gezielte Abfrage des funktionellen Status und der Belastbarkeit über einen speziellen Fragebogen, mit indikationsspezifischen Algorithmen, generiert sich automatisch der Übungsplan für den Nutzer, wobei Übungen, die laut Abfrage nicht durchführbar sind, sofort ausgeschlossen werden. Eine Supervision und eine Kontaktaufnahme mit dem Therapeuten ist möglich. Zusätzlich werden über das Portal in einer Infobox wichtige Hinweise über die Belastungssteuerung, Pulsfrequenz und subjektiven Beurteilung der Anstrengung zur Verfügung gestellt.

Webbasiertes virtuelles Fahrradergometer

Neben der Entwicklung des Portals wurde durch die Universität Twente in Zusammenarbeit mit dem Institut Roessingh Research & Development in Enschede die Realisierung einer Radfahrumgebung für Patienten erarbeitet, mithilfe derer ein Gruppentraining in einer virtuellen Umgebung ermöglicht wird. Die User können sich in dieser virtuellen Welt verabreden und unter Berücksichtigung ihrer Vitalwerte gemeinsam trainieren. Zur Motivationssteigerung der User werden Leistungsabzeichen (Awards) für herausragende Leistungen in verschiedene Kategorien verliehen.



Partner:



UNIVERSITEIT TWENTE.



Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



RMCGROOTKLIMMENDAAL



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

